HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ■ 07/22 ■ 31. Jahrgang ■ 20.08.2022

21. Schwedenfest vom 18. – 21. August 2022

Das Schwedenfest 2022 in Wismar wird wieder gefeiert! Es ist das 21. Schwedenfest und bietet einige Neuerungen.
Lassen wir uns überraschen, nur so viel sei bereits jetzt verraten: Auf dem Marktplatz wird es zwei historisch geschmückte Bühnen geben, die im Wechsel bespielt werden. Vom Boulevard, der wie gewohnt mit vielen Ständen bestückt ist, gelangen die Besucher über die Krämerstraße in die Breite Straße, in der sie in der Verbindung zum Veranstaltungsgelände am Alten Hafen in diesem Jahr erstmalig Marktstände vorfinden.
Kulturelle Highlights sind Kleinkunstbühnen in der Krämerstraße/Ecke Breite Straße und am Ziegenmarkt mit abwechslungsreichem Programm. Am Alten Hafen werden, wie in der Vergangenheit, ein Riesenrad, viele Fahrgeschäfte, Stände und eine Bühne an der Hafenspitze zu sehen sein.

Schwedenfest in Wismar
Foto: TZ Wismar, Christoph Meyer, paperheroes

Auf eine Schlachtdarstellung mit schauspielerischen Kampfhandlungen wird in diesem Jahr wegen des Krieges in der Ukraine verzichtet. Eine militärhistorische Darstellergruppe wird trotzdem zu Gast sein.
Die Eröffnung des Schwedenfestes ist am Freitag, 19. August, um 16.00 Uhr auf dem Marktplatz. Ab 22.45 Uhr wird es ein Feuerwerk am Marktplatz geben. Am Samstag, 20. August, startet der Tag ab 11.00 Uhr mit dem Kinderschwedenfest am Fürstenhof und dem Kubb-Tunier in der Altwismarstraße. Tagsüber gibt es auf allen fünf Bühnen ein buntes Programm. Am Sonntag, 21. August, wird es wieder sportlich. Um 10.00 Uhr startet der Schwedenlauf und ab 11.45 Uhr am Marktplatz der Schwedenweg. Auch am Sonntagnachmittag wird es auf dem ganzen Veranstaltungsgelände ein vielfältiges Kulturangebot geben.
Weitere Informationen unter www.schwedenfest-wismar.de.

Das gesamte Programm finden Sie auf den Seiten 6 bis 8.

Foto: Homepage-Header zum Tag des offenen Denkmals®

Am 11. September findet in Wismar wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Deutschlandweit öffnen Denkmäler und weitere historische Stätten unter dem **Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz"** ihre Türen und laden zum Besuch und Entdecken ein.
Passend zum diesjährigen Motto können in Wismar eine Reihe von denkmalgeschützten Gebäuden und Parkanlagen sowie die städtischen Kirchen und Museen besucht werden. Jeder, der Lust und Interesse hat, kann durch eine Vielzahl an Sonderführungen, Vorträgen oder anschaulichen Exponaten in die Geschichte der Hansestadt Wismar eintauchen.

Als spannender Einstieg wird zu Beginn des Tages eine Führung durch die Wismarer Altstadt angeboten, bei der ausgewählte historische Orte kulturellen Lebens vorgestellt werden. Ob Kulturhäuser, Kinos oder Bibliotheken, viele dieser Orte sind in ihrer damaligen Nutzung heute nicht mehr vorhanden, lassen sich aber in Spuren wiederentdecken. Andere wiederum haben es geschafft, in ihrer angedachten Funktion bis heute zu überstehen. Jeder ist herzlich eingeladen, sich dieser Spurensuche durch die letzten Jahrzehnte der Wismarer Geschichte anzuschließen und auch eigene Erinnerungen mit einzubringen.

Startpunkt der Führung ist um 10.00 Uhr der Gebäudekomplex „Markt 19 – 23" direkt gegenüber der Wasserkunst.

Darüber hinaus können in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Altstadt oder an ausgewählten Punkten außerhalb der Altstadt Denkmäler besichtigt werden.

Das vollständige Programm ist ab sofort auf der Homepage der Hansestadt Wismar (www.wismar.de/Tag des offenen Denkmals) und unter (www-tag-des-offenen-Denkmals.de) der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz einsehbar. Alle Denkmäler, Führungen und Vorträge werden, sofern nicht anders angegeben, kostenfrei zugänglich sein. Wir bitten um Einhaltung möglicher Corona-Schutzmaßnahmen.

Das gesamte Programm finden Sie auf den Seiten 4 und 5 .

Tag des Friedhofs „In Gedenken – in Gedanken"

Der Tag des Friedhofs findet in Wismar zusammen mit dem Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022 statt.
Für die Jahre 2022 und 2023 steht der bundesweit stattfindende „Tag des Friedhofs" unter dem Motto „In Gedenken - in Gedanken". Das Motto soll uns am Tag des Friedhofs erinnern lassen, die Würde des Menschen als elementar zu begreifen, auch über den Tod hinaus.

Hier die drei Programmpunkte:
14.00 Uhr Eröffnung des Tages des Friedhofs
14.30 Uhr Vortrag zum Gartendenkmal Friedhof
15.45 Uhr Führung über den Friedhof (zu lokalen Persönlichkeiten)
Parallel: Führungen zu den verschiedenen Grabmodellen und –anlagen

Friedhof der Hansestadt Wismar, Wiesenweg 69 b

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Bürgerschaft	Seite 2	Programm Schwedenfest	Seite 6 bis 8
Freizeit, Dit & Dat	Seite 3, 9, 12, 13	Interkulturelle Woche	Seite 10 bis 11
Tag des offenen Denkmals	Seite 4 bis 5	Bekanntmachung, Ausschreibung	Seite 14 bis 16

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 24. September 2022

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Termin: Sitzungstermin: Donnerstag, 25.08.2022, 17.00 Uhr | **Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde
2	Eröffnung der Sitzung
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
5	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
6	Änderungsanträge zur Tagesordnung
7	Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 30.06.2022
8	Mitteilungen des Präsidenten
9	Mitteilungen des Bürgermeisters
10	Vorlagen des Bürgermeisters
10.1	Entscheidung zur Durchführung einer Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung für die Gestaltung der Freiflächen vor den Bahnhofsgebäuden. VO/2022/4229
10.2	Sanitärgebäude mit Infopoint für Touristen an der Turmstraße VO/2022/4359
10.3	Abschnittsbildung gem. § 8 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Satzung der Hansestadt Wismar über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung - SBS). Abgerechnet werden soll die Straßenbaumaßnahme in der Straße Landgang von der Einmündung Inselstraße bis einschließlich der Stichstraße Landgang ins Gewerbegebiet "Gewerbe- und Sondergebiet Redentin" VO/2022/4377
10.4	Vergabe von zwei Straßennamen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 60/03 "Gewerbegebiet Kritzowburg" VO/2022/4388
10.5	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 49/97 "Mischgebiet Schweriner Straße/Westfriedhof", 1. Änderung "Wohngebiet Schweriner Straße/Westfriedhof" Aufstellungsbeschluss VO/2022/4393
10.6	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar VO/2022/4405
11	Anträge der Fraktionen / Bürgerschaftsmitglieder
11.1	Prüfauftrag Photovoltaik in der Altstadt *SPD-Fraktion* VO/2022/4413
11.2	Solaranlagen im Bereich des Welterbes und auf Denkmälern *Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE.* VO/2022/4422
11.3	Hitzeaktionsplan *Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen* VO/2022/4414
11.4	Umrüstung der Straßen- und Gebäudebeleuchtung auf LED-Leuchtmittel *Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen* VO/2022/4416
11.5	Richtungsweiser am ZOB und Bahnhof *Fraktion Liberale Liste - FDP* VO/2022/4423
11.6	Telefonzelle am Bahnhof *Fraktion Liberale Liste - FDP* VO/2022/4424
11.7	Aufwandsentschädigung für Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren *SPD-Fraktion* VO/2022/4425
11.8	Unterstützung der Forderung nach Inbetriebnahme von Nord Stream 2 *AfD-Fraktion* VO/2022/4427
12	Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
12.1	Parkbänke *CDU-Fraktion* BA/2021/4404
12.2	Kosten für Müllbeseitigung aus beschädigten gelben Säcken *Fraktion Liberale Liste - FDP* BA/2022/4415
12.3	Erklärung für lange Wartezeiten im Stadthaus (BürgerServiceCenter) *Fraktion Liberale Liste - FDP* BA/2022/4417
12.4	Informationsanlage hanseatische Handelsgeschichte *Fraktion Liberale Liste - FDP* BA/2022/4418
12.5	Anzahl der Informationstafeln in der Stadt *Fraktion Liberale Liste - FDP* BA/2022/4419
12.6	Granitwürfeln vor der Zufahrt Zeughaushof *Fraktion Liberale Liste - FDP* BA/2022/4420
12.7	Umbaumaßnahmen Wonnemar *Fraktion Liberale Liste - FDP* BA/2022/4421
12.8	Anfrage zu Möglichkeiten eines Radwegs zwischen Wismar und Hornstorf *Herr Dr. Bernhard Schubach* BA/2022/4426

Nicht öffentlicher Teil

13	Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
13.1	Auftragsvergabe zum offenen Verfahren 04/22 - Unterbringung von bis zu 11 Obdachlosen (mit der Option der Erhöhung der Anzahl auf 15 Obdachlose) VO/2022/4384
13.2	Genehmigung der Entscheidung des Bürgermeisters im Fall äußerster Dringlichkeit hier: Beauftragung von Nachtragsleistungen im Rahmen des Neubaus der Werftanbindung B 1, 1. TBA VO/2022/4408
13.3	Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (VgV) über 125.000 € gemäß §10 Absatz 5 Hauptsatzung Lieferung und Installation von interaktiven Tafelsystemen für die Seeblick-Grundschule Wismar, Ostsee-Schule Wismar und die Grundschule am Friedenshof Wismar VO/2022/4409

Öffentlicher Teil

14	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
15	Schließen der Sitzung

Die Bürgerschaftssitzung findet als Hybridsitzung statt. Die Mitglieder der Bürgerschaft können dementsprechend an der Sitzung sowohl durch persönliche Anwesenheit am Sitzungsort als auch virtuell im Rahmen einer Videokonferenz teilnehmen.
Die Sitzung wird im Livestream (https://www.wismar.de/Live-Buergerschaft) auf der städtischen Homepage übertragen.
Wenn Sie eine Einwohnerfrage stellen möchten, beachten Sie bitte § 3 Abs 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar. Danch gilt insbesondere Folgendes: Die Fragen müssen sich auf Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft beziehen, sollen kurz und sachlich sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Sie dürfen sich nur auf einen Gegenstand von allgemeinem Interesse beziehen und keine Wertung enthalten.
Nach § 7 (3) der Geschäftsordnung der Bürgerschaft findet im Falle einer Vertagung die Fortsetzung dieser Sitzung am darauffolgenden Donnerstag um 17.00 Uhr am selben Ort statt.

Alle Informationen zur Bürgerschaft finden Sie unter: https://www.wismar.de/Rathaus-Politik/Bürgerschaft/

THEATER DER HANSESTADT WISMAR

SPIELPLAN

02.09.2022 | Freitag | 19:30 Uhr — Großes Haus

Es lockt das Weib, doch bockt der Leib
Kabarett mit Peter Vollmer — 21,-/14,- €**
→ Ersatztermin vom 01.12.2021 Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

05.09.2022 | Montag | 10:00 Uhr — Großes Haus

Eine Bühne für die Jugend der Welt präsentiert für Grund- und Realschulen sowie Gymnasien das IYASA Tanztheater aus Simbabwe:

Kinder Kultur Karawane
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2022 statt. — Eintritt frei
→ Telefonische Bestellungen unter 03841 3260414

09.09.2022 | Freitag | 19:30 Uhr — Großes Haus

Deutschland in den Wechseljahren
von Zuständen und Abständen
Kabarett DISTEL — 24,-/16,- €**
→ Ersatztermine vom 26.01.2022 (Programmänderung: vorher „Nachts im Bundestag") Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

15.09.2022 | Donnerstag | 19:30 Uhr — Großes Haus

PS-Lotterie-Gala
mit Eloy de Jong und Ella Endlich
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
→ Ersatztermin vom 20.03.2020 Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.
Kartenvorverkauf für Restkarten ab 01.08.2022 in den Geschäftsstellen der Sparkasse MNW — 25,- €*

17.09.2022 | Samstag | 19:30 Uhr — Großes Haus

The Beatles Yesterday & Today
Eine Hommage an die größte Band aller Zeiten, deren Musik unvergessen bleibt!
Konzertagentur Pieckert — 42,- €*
→ Ersatztermin vom 18.09.2021 Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

21.09.2022 | Mittwoch | 19:30 Uhr — Kammerbühne

Des wird doch eh nix – Schauspiel
Mit Heike Feist und Andreas Nickl — 15,-/10,- €**

29.09.2022 | Donnerstag | 10:00 und 16:00 Uhr — Großes Haus

Die Koscher-Maschine – Puppenspiel
Bubales – Jüdisches Puppentheater Berlin
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2022 statt. — Eintritt frei
→ Telefonische Vorbestellung unter 03841 3260414

Theater der Hansestadt Wismar
Bürgermeister-Haupt-Straße 14, 23966 Wismar
Telefon: 03841 3260414, Fax: 03841 3260425
www.theater-wismar.de

Kartenverkauf

- **Onlinebuchung**
  unter www.eventim.de
- **Tourist-Information Wismar**
  Lübsche Straße 23a, 23966 Wismar, Tel. 03841 19433
  April-Sept. tägl. 9-17 Uhr | Okt.-März tägl. 10-16 Uhr
- **Theaterkasse jeweils 1 Stunde vor den Veranstaltungen**

Musikalische Lesung in der Stadtbibliothek
Elisabeth Richter-Kubbutat liest aus Meir Shalev: Judiths Liebe

Am 20. September um 19.00 Uhr laden die Stadtbibliothek und die Evangelische Akademie der Nordkirche zu einem literarisch-musikalischen Abend ins Zeughaus in der Ulmenstraße 15 ein.
Elisabeth Richter-Kubbutat liest aus Meir Shalevs Buchs „Judiths Liebe". Ein „buntes, lebendiges, überbordendes Buch, das von unterdrücktem Schmerz handelt", wie Peter Michalzik im Deutschlandfunk rezensiert. In seiner bildhaften Sprache erzählt Meir Shalev die Lebensgeschichte Judiths. Sie ist eine tapfere und liebesfähige Frau, die in einem Dorf in der Jesreel-Ebene vor der Errichtung des Staates Israel lebt. Mit Hilfe von biblischen Bildern und voll lebensprühendem Humor schreibt Shalev einen sehr ermutigenden Text über das Leben und seine Herausforderungen. Begleitet wird die Vorleserin von Susanne Stock auf dem Akkordeon. Diese faszinierende Mischung von Stimme und Instrument haben die Gäste schon öfter im Zeughaus erfahren können.
Karten für diese Veranstaltung gibt es ab sofort zum Preis von 5,00 Euro in der Stadtbibliothek. Vorbestellungen werden unter Telefon: 03841 251-4020 oder stadtbibliothek@wismar.de entgegengenommen. Restkarten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 7,00 Euro.

Ausstellung „Das Wunder von Wismar"
vom 16. August bis zum 11. September 2022 in der St.-Georgen-Kirche

Als „Wunder von Wismar" machten die St.-Georgen-Kirche und ihr Wiederaufbau ab 1990 international Schlagzeilen. Das Wismarer Stadtarchiv und sein Förderverein widmen dem Wiederaufbau nun eine Ausstellung mit Fotos und Plänen. Am 16. August 2022 um 19.00 Uhr wird die Exposition in der Kirche eröffnet. Sie ist bis zum 11. September 2022 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr in der südlichen Turmseitenkapelle zu sehen.

Blick von der Kuhweide auf die Kirchen St. Marien und St. Georgen in Wismar vor 1945.
Quelle: Sammlung Archiv der Hansestadt Wismar

Der Einsturz des nördlichen Querhausgiebels bei einem Orkan am 25. Januar 1990 markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Pfarrkirche St. Georgen. Nachdem diese durch Luftminen am Ende des Zweiten Weltkrieges schwer getroffen worden war, war sie stetigem Verfall ausgesetzt und zeigte sich 1990 in ruinösem Zustand. Der Einsturz mitten in der Wendezeit machte vorher unmöglich Geglaubtes möglich.
Kunsthistorikerin Dr. Anja Rasche und Stadtarchivar Dr. Nils Jörn haben sich auf Spurensuche begeben. Die Ausstellung zeigt, ausgehend von den historischen Aufnahmen vor 1945, die Zerstörungen am Ende des Zweiten Weltkriegs und den Zustand der Kirche im Jahr 1990. Die Ausstellung wurde möglich dank der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Thomas-Agerholm-Stiftung, der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern, der Hansestadt Wismar, des Landkreises Nordwestmecklenburg und des Wismarer Archivvereins.

Mit der Ausstellung möchte das Archiv auch Zeitzeugen ansprechen. Sie können sich im Archiv melden. Denn es soll mehr über die Menschen in Erfahrung gebracht werden, die zum Wiederaufbau beigetragen haben, die das „Wunder von Wismar" möglich gemacht haben. Was hat sie motiviert? Welche Erfahrungen haben sie gemacht?
Zeitzeugen, egal ob die damaligen Handwerker oder die Spender, können sich direkt im Archiv melden: Archiv der Hansestadt Wismar, Gerberstraße 9a, stadtarchiv@wismar.de, Telefon: 03841 251-4080.

Programm zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022

Foto: Homepage-Header zum Tag des offenen Denkmals®

Kulturspuren in Wismar – Führung durch die Wismarer Altstadt zu ausgewählten ursprünglichen oder bis heute existierenden kulturellen Einrichtungen

Bild: Stadtarchiv HWI

Startpunkt: Wasserkunst Wismar
Zeitpunkt: 10.00 – 11.30 Uhr

In Wismar finden sich einige Spuren früheren kulturellen Lebens. Viele dieser Stätten sind im heutigem Stadtbild jedoch nicht mehr präsent, lassen sich aber anhand verschiedener Spuren neu entdecken. Dies ist die Idee hinter einer Führung, welche durch die Wismarer Altstadt entlang einer Spur verschiedener Orte früherer und teils noch heute existierender Kulturstätten führt. Jeder ist eingeladen, sich der Führung anzuschließen und auch mit eigenen Geschichten an frühere Kulturhäuser, Kinos oder Bibliotheken zu erinnern.

Beginn des Rundgangs: **am Gebäudekomplex „Markt 19–23" direkt neben der Wasserkunst**
Ende des Rundgangs: **am Welt-Erbe-Haus in der Lübschen Straße 23**
Führende: **Thorsten Günter und Hendrik Lüers,** untere Denkmalschutzbehörde der Hansestadt Wismar

Große Stadtschule, Schulstraße 7–11

Bild: J. Michaelsen

Öffnungszeit: 10.00 – 16.00 Uhr

- **geöffnet: Haupthaus mit Aula sowie Rektorenhaus mit der Bibliothek und den Fachräumen schöngeistiger Fächer**
- **ganztägig Ausstellung im oberen Schulflur: Ergebnisse der Schülerarbeiten aus dem Schuljahr 2021–2022 zu dem Thema „Der Fürstenhof zu Wismar mit seiner Geschichte"**
- **ganztägig: Schülergespräche nach Bedarf sowie Kaffee und Kuchen**

Beinahe 500 Jahre ist es her, als der Franziskanermönch Heinrich Never sich mit den Gedanken der Reformation Martin Luthers befasste. Damit leitete er den Untergang des um 1256 gegründeten Grauen Klosters, auch Franziskanerkloster genannt, ein und eröffnete den Weg für die Gründung einer Lateinschule, die sich am 29.09.1541 vollzog. Interessierte Schülerinnen und Schüler dieser im Jahr 2010 umfangreich renovierten Schule, die den Doppelnamen „Große Stadtschule Geschwister Scholl" trägt, waren und sind im Rahmen von „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" nun schon im 7. Jahr auf der Suche nach Spuren im Wandel der Zeiten, die in einem Denkmal unter fachkundiger Anleitung gesehen werden können.

Welt-Erbe-Haus, Lübsche Straße 23

Bild: HWI, H. Volster

Öffnungszeit: 9.00 – 17.00 Uhr
ganztägig: Freier Eintritt in das Gebäude und die Ausstellung

Ein Komplex aus zwei sanierten Giebelhäusern sowie Kemladen mit bauhistorischen Befunden aus sieben Jahrhunderten und somit eines der ältesten Profanbauten Wismars. Die Ausstellung zum Thema UNESCO-Welterbe der Altstädte Wismar und Stralsund kann kostenfrei besucht werden. Highlight ist das Tapetenzimmer mit der französischen Panorama-Bild-Tapete die den Titel trägt „Die Reise des Telemach auf die Insel der Göttin Calypso", hergestellt 1823 in Paris. Auch sehenswert ist der angrenzende Hof mit Garten.

Stadtgeschichtliches Museum Wismar SCHABBELL, Schweinsbrücke 6/8

Bild: Christoph Meyer

Öffnungszeit: 10.00 – 18.00 Uhr

11.00 Uhr: **Ein Haus mit Wand- und Deckenmalereien der Renaissance** *(Vortrag)*
Christiane Bens, Restauratorin, Hansestadt Wismar
13.00 Uhr: **Das SCHABBELL und das Wismarer Welterbe** *(Vortrag)*
Norbert Huschner, Welterbe Manager, Hansestadt Wismar
14.00 Uhr: **Die Historie und Sanierung des SCHABBELL-Museums** *(Vortrag)*
Judith Harcks, Bauingenieurin, Hansestadt Wismar
16.00 Uhr: **Häuser und Highlights vielsprachig** *(Führungen in den Sprachen Englisch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch, Dari und Farsi)*

Im Rahmen des Jubiläums „20 Jahre Welterbe" bietet das SCHABBELL eine Reihe abwechslungsreicher Vorträge und Führungen an. Zum Tag des offenen Denkmals ist der Eintritt für das Museum sowie für die Sonderführungen und Vorträge frei.
In fremdsprachigen Führungen zeigen wir Ihnen die schönsten Winkel der Häuser des Heinrich Schabbell sowie ausgewählte Exponate. Sie erfahren die wichtigsten Etappen in der Entwicklung der Hansestadt Wismar.
Das heutige Museum verbindet die beiden Bauten Schweinsbrücke 6, einem Vorderhaus mit original verzimmertem Dachstuhl von 1364 und einem massiven Kemladen sowie das Gebäude Schweinsbrücke 8, welches 1569-71 als Wohn- und Brauhaus für den Kaufmann und späteren Bürgermeister Hinrich Schabbell erbaut wurde. Es handelt sich um eines der frühesten profanen Renaissancegebäude im Ostseeraum. Nach umfangreicher Sanierung und Restaurierung wurde der Komplex als Stadtgeschichtliches Museum SCHABBELL neu eröffnet. Die beiden aufwendig sanierten Häuser sind vom Keller bis zum Dachstuhl erlebbar.

Programm zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022

Friedhof der Hansestadt Wismar, Wiesenweg 69b

Bild: HWI / Friedhof

Öffnungszeit: 14.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist das Friedhofsverwaltungsgebäude

14.00 Uhr: **Eröffnung des Tag des offenen Friedhofs**
14.30 Uhr: **Vortrag zum Gartendenkmal Friedhof**
15.45 Uhr: **Führung über den Friedhof (Wismarer Persönlichkeiten)**
Parallel: **Führungen zu den verschiedenen Grabmodellen und –anlagen, Kaffee und Kuchen**

Zusammen mit dem Tag des offen Denkmals findet in Wismar wieder der Tag des offenen Friedhofes statt. Der Friedhof wurde 1831 an der Schweriner Chaussee kirchlich geweiht. Es entstand eine Anlage im englischen Gartenstil. Aufgrund seiner erhöhten Lage auf dem vormaligen Galgenberg bestanden und bestehen Sichtbeziehungen in die Stadt und in die umgebende Landschaft. In den Folgejahren erfuhr der Friedhof bis 1940 vier Erweiterungen, die ihn auf eine Fläche von circa 23 Hektar anwachsen ließen. Die einzelnen Epochen sind noch heute in Architektur und Friedhofsstruktur deutlich ablesbar.

St. Georgen Kirche, St.-Georgen-Kirchhof 1a

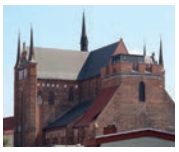
Bild: HWI, Pressestelle

Öffnungszeit: 10.00 – 18.00 Uhr

Freier Eintritt in das Kirchengebäude mit der Möglichkeit der Nutzung der Aussichtplattform (Achtung kostenpflichtig!)
Ausstellung: Das „Wunder von Wismar" – der Wiederaufbau der Georgenkirche 1990-2010, Wismar, St. Georgen, 16. August 2022 – 11. September 2022, Eine Ausstellung des Archivs der Hansestadt Wismar und seiner Freunde und Förderer e. V.

Der Einsturz des nördlichen Querhausgiebels bei einem Orkan am 25. Januar 1990 markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Pfarrkirche St. Georgen. Nachdem diese durch Luftminen am Ende des Zweiten Weltkrieges schwer getroffen wurde, war sie stetigem Verfall ausgesetzt gewesen und zeigte sich 1990 in ruinösem Zustand. Doch nun wurde der Wiederaufbau kraftvoll vorangetrieben: Ein Unternehmen gewaltigen Ausmaßes, das nicht nur in finanzieller Hinsicht eine Herausforderung darstellte, sondern mit dem auch höchste Ansprüche an handwerkliche, planerische, denkmalpflegerische, technische, organisatorische und logistische Expertise verbunden waren. Wie kam es zur erfolgreichen Umsetzung dieser kühnen Vision?

InnovationPort Wismar, Stockholmer Straße 16, ehemaliges Werkstatt- und Sozialgebäude

Bild: InnovationPort Wismar

Öffnungszeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Zugang und freie Besichtigung von Teilen des Baudenkmals

11.00 – 12.00 Uhr: **Vortrag + Führung 1: Wie arbeiten Startups im InnovationsPort**
14.00 – 15.00 Uhr: **Vortrag + Führung 2: Tradition und Digitaler Wandel unter einem Dach**

Dieses Jahr heißt es zusätzlich: Startups stellen sich vor. Begleitet wird der Tag des offenen Denkmals von Jungunternehmern, die sich und ihre Produkte in Pop-up-Stors vorstellen.

Bei dem Bauwerk handelt es sich um einen Funktionsbau des ehemaligen VEB Kombinates für Getreidewirtschaft Rostock, Betrieb I Wismar. Dort waren Werkstatträume, Materiallager, Verwaltungsräume, Umkleide- und Sozialräume, eine Küche und ein Kulturraum, der gleichzeitig als Kantine für die Mitarbeiter des Betriebes diente, untergebracht. Das 1967 errichtete Gebäude diente als funktionelle Ergänzung der in früheren Jahrzehnten errichteten Speicher und Silogebäude. Am Tag des offenen Denkmals stellt der InnovationPort seine Räumlichkeiten vor.
Der InnovationPort ist ein Hafen für Menschen mit innovativen Ideen und für Fragestellungen rund um die digitale Transformation. Er ist eines der sechs digitalen Innovationszentren in Mecklenburg-Vorpommern des „Digitalen MV". Die Angebote richten sich an digitale und innovative Gründungsinteressierte, Unternehmen, die den Austausch im digitalen Strategiewandel suchen sowie alle diejenigen, welche die Co-Working Szene bewusst nutzen möchten, um aus dem klassischen Workflow auszubrechen.

Ringlokschuppen, Poeler Straße 3

Bild: T. Welzel

Öffnungszeit: 10.00 – 17.00 Uhr

11.00 – 16.00 Uhr: zu jeder vollen Stunde (bis 16.00 Uhr) finden Führungen durch den Verein „Eisenbahnfreunde Wismar e.V." statt
ganztägig: Informationen über die Arbeit und die Einsatzmöglichkeiten der Jugendbauhütte Wismar der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Der 1889 erbaute zwölfgleisige Ringlokschuppen mit Drehscheibe diente bis in die 1990er Jahre der Unterhaltung und dem Betriebseinsatz von Dampf- und Diesellokomotiven. Seit dem Jahr 2009 wird der denkmalgeschützte Lokschuppen saniert. Heute werden dort historische Eisenbahnfahrzeuge restauriert und präsentiert, insbesondere aus der Produktion der einstigen Triebwagen- und Waggonfabrik Wismar AG.
Gleich gegenüber öffnet die Werkstatt der mobilen Jugendbauhütte Wismar die Tore. Die 5 Jugendlichen, die hier ihr Freiwilligenjahr absolvieren berichten von ihrer Arbeit und stellen Projekte ganz praktisch vor. Vor allem junge Menschen sollten daher die Gelegenheit nutzen, sich hier über das Projekt der ijgd und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und ein freiwilliges Jahr in der Denkmalmalpflege zu informieren.

Hallenhaus im Büdner- und Fischerdorf Hoben, Hoben 12

Bild: Sönke Reimann

Öffnungszeit: Sonnabend, 10.09.2022, 14.00 – 18.00 Uhr

- **Vorstellung der neuen Tafel zum Denkmalbereich Hoben**
- **Kleingruppenführungen mit einem breiten Feld an Themen rund um die Hallenhäuser sowie die Sanierung alter Häuser**

Zu besichtigen ist das älteste erhaltene Hallenhaus im Büdner- und Fischerdorf Hoben, welches durch die erste Denkmalbereichsverordnung Mecklenburgs geschützt wird. Von 2011 bis 2013 wurde die Büdnerei behutsam saniert und dient heute als Wohnhaus. Die alte Bausubstanz und die historischen Baustoffe stehen im Wechselspiel mit der schlichten modernen Architektur des neuen Innenausbaus. Das Jahrhunderte alte Konzept des Zweiständerhauses ist durch seine Modulbauweise und bewiesene Nachhaltigkeit immer noch zeitgemäß.

Schwedenfest-Highlights

Feuerwerk
Freitag, 19. August,
ab 22.45 Uhr, Marktplatz

Kinderschwedenfest
Samstag, 20. August, 11.00 Uhr
bis 14.00 Uhr am Fürstenhof

Kubb-Turnier
Samstag, 20. August,
ab 11.00 Uhr, Altwismarstraße

Schwedenlauf
Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr,
Start: Bauhofstr., Ziel: Altwismarstr.

Übersicht Veranstaltungsorte

Marktplatz

Freitag, 19. August 2022	
11.00 Uhr	*Große/kleine Bühne und Straßen-Musik im Wechsel:* Musik und Showeinlagen aus dem 17. Jahrhundert (bis 16.00 Uhr)
14.00 Uhr	Historische Walking-Acts auf dem Marktplatz (bis 19.00 Uhr)
16.00 Uhr	Miss Sister – Musik aus Schweden
16.00 Uhr	Eröffnungs-Zeremonie zum Schwedenfest mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Bürgermeister Thomas Beyer
18.30 Uhr	*Große/kleine Bühne und Straßen-Musik im Wechsel:* Musik und Showeinlagen aus dem 17. Jahrhundert
21.15 Uhr	Størtebeker „Frische Brise aus Nordost“
22.45 Uhr	Musikalisches „Schwedenfest-Höhenfeuerwerk“ über dem Marktplatz von Wismar
22.55 Uhr	Størtebeker „Frische Brise aus Nordost“
00.30 Uhr	Disco-Klänge (bis 01.00 Uhr)

Samstag, 20. August 2022	
11.00 Uhr	Markteröffnung und Morgengeplänkel
11.00 Uhr	*Große/kleine Bühne und Straßen-Musik im Wechsel:* Braxas A – Artistik, Feuer, Stelzen Lupus Gaukelei Duo Obscurum Tancredo und Lothar – Landsknechtlieder Violare Despectum Bukijit Swedish Folk Music Schabernackkrakeel-Lieder (bis 21.00 Uhr)
12.00 Uhr	Historische Walking-Acts auf dem Marktplatz – Darstellung von historischen Szenen aus der Zeit der Besetzung Wismars durch die Schweden (bis 20.00 Uhr)
21.00 Uhr	Miss Sister aus Schweden – Pop und Rock
22.45 Uhr	MERILYN – Die Partyband mit der ABBA-Show
00.45 Uhr	Disco-Klänge (bis 01.00 Uhr)

Sonntag, 21. August 2022	
11.00 Uhr	Markteröffnung und Morgengeplänkel
11.00 Uhr	*Große/kleine Bühne und Straßen-Musik im Wechsel:* Braxas A – Artistik, Feuer, Stelzen Lupus Gaukelei Duo Obscurum Tancredo und Lothar – Landsknechtlieder Violare Despectum Bukijit Swedish Folk Music Schabernackkrakeel-Lieder (bis 19.00 Uhr)
11.45 Uhr	„Schwedenweg“ – eine Zeitreise durch die ereignisreiche Geschichte der Hansestadt Wismar (Start- und Zielpunkt: Marktplatz, bis 13.00 Uhr)
13.30 Uhr	Historische Walking-Acts auf dem Marktplatz – Darstellung von historischen Szenen aus der Zeit der Besetzung Wismars durch die Schweden (bis 15.00 Uhr)

Hinweise: Die Hansestadt Wismar weist darauf hin, dass das Mitbringen von Flaschen/Glasflaschen untersagt ist.
Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden von der Hansestadt Wismar Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Historischer Festumzug auf dem Schwedenweg

So. 19. August 2018, 11.30 – 13.00 Uhr

Alle Informationen unter: www.schwedenfest-wismar.de

Bühne Ziegenmarkt

Freitag, 19. August 2022	
11.00 Uhr	Präsentation von Tanzgruppen zum Schwedenfest
14.30 Uhr	Patrick Wilkens – Singer/Songwriter
16.30 Uhr	Zeitgefühl – Bianca Carstens & Mario Wendt – Unplugged-Duo
20.00 Uhr	UNITED 4 – Die härteste Tanzkapelle der Welt
23.30 Uhr	Disco-Klänge (bis 24.00 Uhr)

Samstag, 20. August 2022	
10.00 Uhr	Gemütliche Einstimmung mit DJ
11.00 Uhr	Präsentationen von Tanzgruppen (bis 15.00 Uhr)
12.00 Uhr	Jugendorchester Gislaved Drum Corps aus Schweden
14.30 Uhr	Hip-Hop-Gruppe von der Tanzschule Wollgast aus Wismar
16.00 Uhr	Miss Sister – Buhu-Musik aus Kalmar, der schwedischen Partnerstadt Wismars
18.00 Uhr	Duo JELFI – Jenny van Bree & Wolfgang Nadrag, das deutsch-österreichische Erfolgsduo
21.00 Uhr	Wayne Morris – der Star von der AIDA und NDR-Tour
23.30 Uhr	Disco-Klänge (bis 24.00 Uhr)

Sonntag, 21. August 2022	
14.00 Uhr	Präsentation von Tanzgruppen zum Schwedenfest
16.00 Uhr	Marco de Maurice – feinste Musik von der Gitarre
19.00 Uhr	Sabine Fischmarkt – die Band aus Wismar

Waterkant-Bühne – Hafenspitze

Freitag, 19. August 2022	
14.00 Uhr	Großes kostenfreies Kinderprogramm an der Hafenspitze und schwedische Gast-Gruppen (bis 17.30 Uhr)
13.00 Uhr	Shanty Chor Blänke e.V. Wismar
15.30 Uhr	West Port Band, Wismar
18.00 Uhr	Waterkant – Die Agentur präsentiert (bis 24.00 Uhr): Live-Musik/Open Stage im Wechsel mit dem DJ Luis Dannewitz Ellexx

Samstag, 20. August 2022	
11.00 Uhr	Großes kostenfreies Kinderprogramm an der Hafenspitze (bis 17.30 Uhr)
12.30 Uhr	Hip-Hop-Gruppe von der Tanzschule Wollgast aus Wismar
14.15 Uhr	Jugendorchester „Gislaved Drum Corps“ aus Schweden
15.30 Uhr	Spoky der Steuermann – maritime Musik
18.00 Uhr	Waterkant – Die Agentur präsentiert (bis 24.00 Uhr): EDM ElectronicDanceMusic – Klänge in den Sonnenuntergang Max Fail Lockvogel Fynn Bottien

Sonntag, 21. August 2022	
12.00 Uhr	Michael Weiß – Jazzband aus Neumünster
15.00 Uhr	Der Pianomann Klaus Porath aus Hamburg
16.00 Uhr	Feuerwehrmusikzug Henstedt-Ulzburg

Bühne Krämerstraße

Freitag, 19. August 2022	
15.00 Uhr	Nachmittagsunterhaltung
20.00 Uhr	Mario Friends (Rockballade, Irish Folk, Blues)
22.00 Uhr	DJ (bis 0.00 Uhr)

Samstag, 20. August 2022	
14.00 Uhr	Matze Buhse & Andi Ziehn – deutsche Balladen, Rock
19.00 Uhr	Papermoon – Showband – Party-Hits aus sieben Jahrzehnten
22.30 Uhr	DJ (bis 0.00 Uhr)

Sonntag, 21. August 2022	
14.00 Uhr	Kinderdisco
15.00 Uhr	Tanzgruppen der Tanzschule Freedance
17.00 Uhr	Abschlusskonzert mit Holger Harder & Dany Buller

Quelle Flyer: Herausgeber/Veranstalter (im Auftrag der Hansestadt Wismar): MSI – Michael Sonnenberg Industrievermarktung; Carsten Raum, Wismar

Schwedenfest in Wismar

Viele Angebote auch für Kinder und Jugendliche

Große Bühnen an mehreren Orten in der Innenstadt, auf denen Künstler auftreten. Schauspieler, die zeigen, wie es zur Zeit der Besatzung Wismars durch die Schweden ausgesehen hat. Ein historischer Festumzug und Walk Acts, ein Kubb-Turnier und ein Schwedenlauf, ein Antikmarkt, Fahrgeschäfte, ein großes Feuerwerk. Dies sind nur einige der Höhepunkte des 21. Schwedenfestes, das vom 18. bis zum 21. August in der Hansestadt Wismar gefeiert wird.

Kinderschwedenfest mit Wikingerkarussell und Hüpfburg

Viele Angebote gibt es auch wieder für Kinder und Jugendliche. Sie können sich zum Beispiel am Sonnabend, 20. August, auf ein Kinderschwedenfest freuen, das von 11.00 bis 14.00 Uhr auf der Grünfläche am Fürstenhof stattfindet. Mit Unterstützung des Vereins Bauspielplatz Schwerin, der Wobau der Hansestadt Wismar und der Arbeiterwohlfahrt Wismar wird ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm geboten.

Durch den Bauspielplatz Schwerin e.V. werden vier Handwerke aus der Ritterzeit zum Ausprobieren und Nachmachen angeboten. Weiterhin können sich die Kinder an einem Wikingerkarussell, beim Klettern und auf der Rollenrutsche austoben. Für kreatives Spielen stehen verschiedene Kleinspielgeräte zur Verfügung. Am Stand der Wobau der Hansestadt Wismar werden die Gesichter der Kinder mit bunten und fröhlichen Bildern bemalt. Außerdem sorgt die Wobau mit Getränken und Speisen für das leibliche Wohl. Auf der Hüpfburg der AWO Wismar können die Kinder ausgelassen toben und springen.

Preise für Lese-Quiz-Gewinner

Bereits um 10.30 Uhr werden am 20. August auf der Wiese vor dem Fürstenhof die Gewinner des Lese-Quiz zum Kinderschwedenfest ausgelost. Aber nur Kinder, die vor Ort sind, können auch Preise erhalten. Die Stadtbibliothek hat 26 Präsente ausgesucht, darunter eine Nachtführung durch das Museum Schabbell, zwei Statisten-Rollen bei der SOKO Wismar, ein halber Tag mit dem Bürgermeister, ein Tag im Abenteuercamp, Aktionen in der Medienwerkstatt, eine Fahrt mit der Poeler Kogge, Schnupperstunden in der Musikschule oder ein Tag bei der Feuerwehr.

Kistenkletterturm, Schatzsuche und Musik an und auf der Waterkant-Bühne

Der Stadtjugendring Wismar e.V. und sein Projekt Waterkant die Agentur präsentieren die „Waterkant Speeldeel" zum Schwedenfest am Baumhaus am Alten Hafen in Wismar. Dazu gehören unter anderem eine riesige Hüpfburg, ein Kistenkletterturm, eine Schatzsuche, ein Wasserspiel im Hafenbecken und ein Automalen mit Fingermalfarben. Dieses Angebot startet an beiden Tagen um 14.00 Uhr und ist für alle Nutzer kostenfrei.

Jeweils von 18.00 bis 23.55 Uhr gibt es musikalische Darbietungen auf der „Waterkant Speeldeel".

Weitere Informationen unter www.schwedenfest-wismar.de.

Straßensperrungen zum Schwedenfest

Während des 21. Schwedenfestes in der Hansestadt Wismar vom 18. bis 21. August 2022 kommt es zu Einschränkungen für den Verkehr.

Marktplatz und Marktumfahrt
Vom 17.08., 6.00 Uhr, bis zum 22.08., 18.00 Uhr, ist das Parken am Marktplatz verboten. Das Halteverbot im Bereich der Sparkasse gilt bis zum 22.08., 16.00 Uhr. Die Marktumfahrt ist ab dem 17.08., 10.00 Uhr, bis zum Ende der Veranstaltung am 21.08., 20.30 Uhr, gesperrt.
Dankwartstr./Sargmacherstr. und Mecklenburger Straße/Höhe Markt
Die Dankwartstraße wird auf Höhe der Sargmacherstraße, die Mecklenburger Straße auf Höhe Markt am 18., 19. und 20.08. jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr gesperrt. Das Befahren der Großschmiedestraße ist dann nicht möglich. Am 21.08. erfolgt die Sperrung von 7.00 Uhr bis etwa 20.30 Uhr.
Dankwartstraße/Grüne Straße und Mecklenburger Straße/Höhe Bei der Klosterkirche
Die Dankwartstraße auf Höhe Grüne Straße und die Mecklenburger Straße/Höhe Bei der Klosterkirche werden am 18., 19. und 20.08. jeweils ab 18.00 Uhr bis nach dem Ende der Veranstaltungen auf dem Marktplatz gesperrt. Am 21.08. erfolgt die Sperrung von 07.00 Uhr bis etwa 20.30 Uhr.
Haltverbote im Bereich Mecklenburger Straße 36 bis 48 bestehen vom 18.08., 08.00, bis 21.08., 18.00 Uhr. Die Einbahnstraße wird dann in diesem Bereich aufgehoben. Bei Vollsperrung der Mecklenburger Straße/Höhe Markt muss die Mecklenburger Straße in Zweirichtungsverkehr befahren werden.
Dankwartstraße und Mecklenburger Straße
Vom 19.08., 18 Uhr, bis zum 20.08., 1.00 Uhr, bestehen wegen des Feuerwerks Halteverbote im Bereich Dankwartstraße ab Grüne Straße bis Sargmacherstraße (beidseitig).
Breite Straße und Ziegenmarkt
In der Breiten Straße und auf dem Ziegenmarkt bestehen vom 17.08., 8.00 Uhr, bis zum 22.08., 16.00 Uhr, Halteverbote. Die Breite Straße ist in diesem Zeitraum verkehrsberuhigt. Der Anliegerverkehr Frische Grube erfolgt vom 18.08. bis zum 21.08. jeweils ab 10.00 Uhr über die Runde Grube.
Stockholmer Straße
Die Stockholmer Straße ist vom 18.08. bis zum 21.08. jeweils ab 10.00 Uhr bis zum Veranstaltungsende gesperrt. Die Ausfahrt aus dem Parkhaus und die Stadtrundfahrten werden gewährleistet.
Straße Am Hafen zwischen Kreuzung Schiffbauerdamm/Breite Straße und Wasserstraße/Kopenhagener Straße
Vom 18.08., 8.00 Uhr, bis zum 21.08., 20.00 Uhr, darf der Bereich Am Hafen ab Kreuzung Schiffbauerdamm/Breite Straße bis Wasserstraße/Kopenhagener Straße nur mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h befahren werden.
Böttcherstraße/Hopfenmarkt
Vom 18.08., 8.00 Uhr, bis zum Veranstaltungsende am 22.08. ist es nicht möglich, das untere Ende der Krämerstraße mit dem Brunnen (Hopfenmarkt) aus Richtung Böttcherstraße zu befahren.
Parkplatz St.-Marien-Kirchhof
Vom 17.08., 6.00 Uhr, bis zum 21.08., 22.00 Uhr, sind die Parkplätze auf der Nordseite des St.-Marien-Forums für die Öffentlichkeit nicht nutzbar, da Platz für Veranstaltungsfahrzeuge benötigt wird.
Hans-Grundig-Straße
Vor dem Haus Hans-Grundig-Straße 34 besteht vom 18..08., 6.00 Uhr, bis zum 21.08., 22.00 Uhr, ein Halteverbot. Diese Parkflächen werden für den Sanitätsdienst benötigt.

Entsprechende Ausschilderungen weisen auf die Einschränkungen hin. Darüber hinaus kann es jederzeit im Bereich um die Altstadt beziehungsweise in der Altstadt zu Sperrungen und Beeinträchtigungen kommen. Dies gilt insbesondere für die Veranstaltungspunkte Schwedenlauf und Schwedenweg am 21.08.2022.
Weitere Straßensperrungen finden Sie hier:
https://www.wismar.de/StraßensperrungenzumSchwedenfest_1_2

Fortsetzung auf Seite 14

12. Wismarer Lesegärten

Nach zwei Jahren Pause lädt der Förderverein der Stadtbibliothek Wismar e. V. am Sonntag, dem 28. August 2022, zu den 12. Wismarer Lesegärten ein. In elf Altstadtgärten werden jeweils um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr die einzelnen Vorlesebeiträge beginnen.

Wieder mit dabei sind in diesem Jahr solche Gärten wie der des **Stadtgeschichtlichen Museums SCHABBELL**, in dem es um die kleine Möwe Henry geht. Im **Garten Hinter dem Chor 9** laden Mitglieder und Freunde des Vereins Kulturmühle-Wismar e. V. mit seinem interessanten Programm in den „Garten der Musen" ein. „Wir erleben derzeit einen rasanten Kulturtransfer mit Herausforderungen. Wir sehnen uns nach der Muse, doch wir finden sie selten. Noch weniger wissen wir, wer sie ist und was sie uns geben will. Erleben Sie im Zuhören ihre Geschichte", so Dr. Renee Bettina Schmitt von der Kulturmühle.

In unmittelbarer Nachbarschaft, **Hinter dem Chor 13/15**, kann man in Märchen aus aller Welt eintauchen.
Im **Stadthotel „Stern" in der Lübschen Straße 9** lesen Dr. Edith Framm, Dr. Joachim Framm und Prof. Dr. Dieter Schott aus ihrem gerade erschienenen Buch „Gottlob Frege – Der Aristoteles aus Mecklenburg".
Auf der Gartenterrasse des Wismarer **Townhouse Stadt Hamburg, Am Markt 24**, liest Dr. Dagmar Kaiser zum Thema Welterbe, so über den faszinierenden Tunnel des Eupalinos auf Samos und über den Mungo National Park in Australien, der ein fast völlig unbekanntes Welterbe der Aborigines ist. Katja Burmester trägt Interessantes über das Alte Land vor.

In der **Seniorenwohnanlage „Schwarzes Kloster"** (Eingang Mecklenburger Straße, rechts neben der Goetheschule) lesen Beate M. Kunze und Christoph von Fircks „Geschichten und Gedichte aus dem Leben".
Im **Garten der Neuen Kirche am St.-Marien-Kirchhof** erinnern Ines Wilschinski und Ingolf Holst bei ihren Lesungen an die verstorbene Wismarer Autorin Petra Block und tragen zum Teil bisher „Ungehörtes" von ihr vor.

Die Mitglieder des Schreibzirkels „LeseZeichen" nennen ihre spannenden Geschichten und Gedichte, die sie im **Hof des Welt-Erbe-Hauses** zum Besten geben, „Parkgeflüster".

„Alte Hasen" bei den „Wismarer Lesegärten" sind die Mitglieder des

Lesegarten Hinter dem Chor 9 mit Akteuren des Vereins Kulturmühle e. V.
Foto: Ines Raum

Vereins Freunde und Förderer des Archivs der Hansestadt Wismar e. V., die mit ihrem Programm „Best of Stadtarchivverein" auf dem **Hof des Stadtarchivs (Eingang Gerberstraße)** aufwarten.

Im **Garten der Großen Stadtschule „Geschwister-Scholl-Gymnasium"** lesen Schülerinnen und Schüler (das Programm steht wegen der Schulferien noch nicht fest).

Und natürlich darf auch in diesem Jahr ein plattdeutscher Garten nicht fehlen: Siegfried Michaelis und Jürgen Pump werden in der **Seniorenwohnanlage „St. Martin" in der Papenstraße** mit so manchem Text in plattdeutscher Sprache für ausgelassene Fröhlichkeit sorgen.

In allen „Wismarer Lesegärten" gibt es auch eine Schlechtwettervariante und in so manchem Garten flüssige und feste kulinarische Überraschungen. Der Eintritt zu allen Lesegärten ist auch in diesem Jahr frei. Der Bibliotheksverein freut sich auf viele Gäste in den Gärten.

Kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

Wanderausstellung – Spurensuche: Orte der Friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern in der Gerichtslaube

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Auf Grundlage des Buchprojektes „Spurensuche: Orte der friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern" haben die Autorin Sandra Pingel-Schliemann, der Fotograf Hendrik Lietmann und die Landeszentrale für politische Bildung MV eine Wanderausstellung, bestehend aus 32 Fotos, entwickelt.
Die Ausstellung thematisiert die Prozesse der friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern und betont dabei die Werte Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

Der Aufbruch in Freiheit und Demokratie im Jahr 1989 fand an vielen Orten und in ganz unterschiedlicher Form in Mecklenburg-Vorpommern statt. Unsere Wahrnehmung ist geprägt von den Bildern der großen Demonstrationen in den Städten. Die friedliche Revolution beschränkte sich aber bei Weitem nicht darauf. Protest regte sich auch in privaten Wohnungen, Betrieben, Schulen, Universitäten und Theatern – er entzündete sich vor den Objekten der alten Eliten wie den Gebäuden des Staatssicherheitsdienstes oder den Jagdrevieren der Politbüromitglieder. Ob in Parchim, Rostock, Wismar, Neubrandenburg, Güstrow, Proseken oder Kronskamp: In vielen großen und kleinen Orten in Mecklenburg-Vorpommern legten die Menschen ihre Angst ab, zeigten Courage und Solidarität.

Die Autorin Dr. Sandra Pingel-Schliemann und der Fotograf Hendrik Lietmann haben sich monatelang auf eine Spurensuche nach ganz unterschiedlichen Orten der friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern begeben. Was sie dabei zutage gefördert haben, sind zum Teil überraschende und unerwartete Einblicke, die sie unter anderem in der Fotoausstellung „Spurensuche" dokumentieren.
Die Fotos sind mit einer Bildunterschrift und QR-Codes versehen, die den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit für weiterführende Informationen bieten.
Die Ausstellung ist bis zum 11. September 2022 zu sehen und kann Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr bei kostenfreiem Eintritt über den Haupteingang des Rathauses besucht werden.

International Frühstücken im TiL

Während das Frühstück als erste, morgendliche Mahlzeit ein kulturgreifendes Phänomen ist, unterscheiden sich Gestaltung, Rituale, Zeitpunkt, Dauer, vor allem aber Umfang und Nahrungsbestandteile des Frühstücks zwischen und in den verschiedenen Kulturkreisen oft erheblich.
In afghanischen und asiatischen Kulturen ist ein süßes Frühstück weitgehend unbekannt. In vielen Ländern gilt das Frühstück häufig als wichtigste, zentrale Mahlzeit des Tages und als äußerer Rahmen der Begegnung mit der ganzen Familie oder häuslichen Gemeinschaft.
Mittlerweile gibt es fast überall Cornflakes, aber andere Länder, andere Sitten!
Im Rahmen der Interkulturellen Woche bieten wir in unserem „Café Miteinander" ein internationales Frühstück an. Sind Sie neugierig? Dann lassen Sie sich überraschen und kommen vorbei.
Freitag, 2. September 2022, 10.00 bis 12.00 Uhr,
„Café Miteinander" im TiL, Baufhofstraße 17
Unkostenbeitrag: 2,50 Euro

Kinderkulturkarawane – Tanztheater aus Simbabwe

Die INKULULEKO Yabatsha School of Arts (IYASA) aus Simbabwe ist ein mehrfach preisgekrönter Ausbildungsort der darstellenden Künste für Jugendliche.
Unter dem Arbeitstitel „Voices for Change" entstand ein Musik- und Tanztheaterstück, das die aktuellen Herausforderungen in Simbabwe wie Geschlechtergerechtigkeit und Umweltzerstörung thematisiert.
Montag, 5. September 2022, 10.00 Uhr,
Theater, Bürgermeister-Haupt-Straße 14
Eintritt frei

„Schreib wie ein Mönch"

Hast du dich schon immer gefragt, wie die Mönche es im Mittelalter geschafft haben, mit einer Feder so schöne Manuskripte zu schreiben und zu gestalten? Komm ins Archiv mit deinen Freunden oder deiner Klasse und versuch es selbst. Wir zeigen dir uralte Schriften aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Du hast uns vorab an NJoern@wismar.de die ersten Buchstaben deines Vor- und Nachnamens geschickt und wir suchen dir aus alten Quellen schöne Buchstaben aus, die du nachzeichnen kannst. Na, bist du neugierig? Komm gern vorbei ins Stadtarchiv.
Montag und Freitag, 9. und 12. September 2022,
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Stadtarchiv, Gerberstraße

Sprachmittlerpool (SPuK) stellt sich vor

Sprachliche und kulturelle Hürden können zu Missverständnissen und zu Mehrfachterminen oder Fehlbehandlungen führen. Dies kostet nicht nur unnötig zeitliche und finanzielle Ressourcen, sondern führt zur Unzufriedenheit auf beiden Seiten und behindert den Integrationsprozess erheblich. Um dies zu vermeiden, kann das Sprachmittlungsnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern in den Fällen unterstützen. Fragen dazu beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen von SPuK, beispielsweise wer kann Sprachmittler werden oder wie Sprachmittlung beantragt werden kann und sich die Kosten aufschlüsseln.
Freitag, 9. September 2022, 14.00 bis 15.30 Uhr,
Treff im Lindengarten, Bauhofstraße 17

Meine Welt im Schuhkarton – Interkultureller Küstenschnack

Wieviel der eigenen kulturellen Welt passt in einen Schuhkarton? Gemeinsam möchten wir bunte „Guckkästen" gestalten und sie mit Gegenständen füllen, die in uns Heimatgefühle erwecken. Dies können Fotos, Zeitungsartikel, Gedichte und andere Texte, Rezepte, Gegenstände, Düfte und vieles mehr sein. Der Kreativität wird freien Lauf gelassen, sie muss lediglich in einen Schuhkarton passen. Im Anschluss an den gestalterischen Part laden wir alle Beteiligten dazu ein, über ihr Kunstwerk mit allen Anwesenden bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen. Bitten bringen Sie die für Ihre Welt relevanten Utensilien mit. Bastelmaterial und Schuhkartons stehen bereit. Wir freuen uns auf Sie!
10. September 2022, 16.00 Uhr,
Interkulturelles Zentrum, Kapitänspromenade 27

„Dia Spero – Poesie und Musik rund um die Welt"

Eine Klangwelt mit Musik und Wörtern: multikulturell, traditionell, spirituell und experimentell.
Donnerstag, 15. September 2022, ab 18.00 Uhr
Das Boot e.V., Lübsche Straße 44

„Monobloc – Was braucht es, um glücklich zu sein"

Humorvolle Doku über das meistverkaufte Möbelstück
von Hauke Wendler

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, in Deutschland oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine enorme Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt.
Preisträger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und den Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich im Leben, um glücklich zu sein?
Donnerstag, 15. September 2022, 19.00 Uhr
Filmbüro MV, Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53
Eintritt: 6,00 Euro.

Traditionelle Kleidung aus unterschiedlichen Ländern

Eine kleine Show im „Café Miteinander"

Das Wort „Mode" stammt vom lateinischen „modus" und ist ein Synonym für Brauch, Sitte und Zeitgeschmack.
Wir alle haben einen eigenen modischen Geschmack und dies kann durch mehrere Faktoren bestimmt werden, wie zum Beispiel Persönlichkeit und Einstellung, Jahreszeit, Sitten des Landes, die Religion oder Gruppenzugehörigkeit. Kleidung ist Schutz, wir kommunizieren und schmücken uns damit.
Das Büro für Chancengleichheit lädt Sie im Rahmen der Interkulturellen Woche 2022 zu einer kleinen Show ins „Café Miteinander" ein.
Freitag, 23. September 2022, 11.00 und 13.00 Uhr
„Café Miteinander" im TiL, Bauhofstraße 17

Neugierig.Tolerant. Weltoffen.
Fest der Demokratie im Bürgerpark

Sie sind herzlich in den Bürgerpark eingeladen. Viele Vereine, Verbände aus der Stadt und der Region sowie die Wismarer Bürgerschaft präsentieren sich mit Infoständen und einem bunten Programm mit dem Schwerpunkt „Kinderrechte" anlässlich des Weltkindertags am 20. September. Es erwartet Sie Musik, Kunst und Kino, Spiel, Spaß und Sport, Essen und Getränke sowie auf der Bühne Oded Kafri mit seiner Drum Street Show. Der Weltenbummler war mit seiner mobilen Schlagzeugbühne schon auf vielen Straßen unterwegs. In Wismar wird er uns zum Staunen und Tanzen bringen.
Samstag, 17. September 2022, 13.00 bis 17.00 Uhr,
Hinter der Alten Reithalle

Zweitätiger Workshop „Gewaltfreie Kommunikation"

Allzu oft erleben wir, dass Gespräche im hektischen Alltag oder am stressigen Arbeitsplatz nicht im unseren Sinne verlaufen. Es kommt zu Unverständnis, festgefahrenen Situationen, Konflikten. Welche Mechanismen blockieren die Kommunikation? Und wie kann es besser gelingen, sich auszudrücken, ohne dass etwas völlig anderes beim Gegenüber ankommt? Wie kann ich sicherstellen, dass ich „richtig" verstanden worden bin? Wie kann ich Eskalation und Grenzüberschreitungen vermeiden und dabei Konflikte lösen? Welche brückenbildende Funktion Sprache dabei haben kann, lernen wir an diesen zwei Tagen. Besonders geeignet für Menschen mit viel Kundenkontakt.
Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten unter ASteinhagen@wismar.de.
19. und 23. September, 8.30 bis 16.00 Uhr
Museum Schabbell, Schweinsbrücke 6/8, 2. Obergeschoss

Demokratie lebt von Beteiligung

Am Samstag, 24. September 2022, wollen wir insgesamt vier Stunden lang den Blick dafür schärfen: Was verstehen wir genau unter Demokratie und was sind die Grundlagen für das Verfassen von guten Projektanträgen? Viele gemeinnützige Organisationen und Initiativen stehen vor der Frage, wie sie Projekte finanzieren können. Eine Möglichkeit stellt das Einwerben von Fördermitteln dar.
In diesem Workshop werden all diese Fragen beantwortet. Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an migrantische Vereine in der Hansestadt Wismar.
Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail: PSteffan@wismar.de.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem RAA-Regionalzentrum für demokratische Kultur statt.
Samstag, 24. September 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr,
Fr.-Techen-Straße 20

Singen mit der Gruppe „Harmonie"

Musikalisches Programm mit der Gruppe „Harmonie". Wir hören Herbst- und Heimatlieder und singen mit.
Sonntag, 25. September 2022, 16.00 bis 16.45 Uhr,
Treff im Lindengarten, Bauhofstraße 17

„Die Koscher – Maschine" von „bubales"

Ein jüdisches Puppentheater zum Brückenbauen zwischen den Kulturen

Mit lustigen Songs und bunten Tieren erklären uns die bubales die jüdischen Speiseregeln. Das Schweinchen Babett möchte koscher werden und schlüpft in Shlomos selbstgebaute Koscher-Maschine. Ob das gut geht? Schon bald sorgt Shlomos Projekt auf dem Kinder-Bauernhof für Schlamassel und der Rabbi „is not amused". Zum Glück bekennt sich Schlomos besten Klassen-Freundin Ayshe als Computer-Nerdin und hilft ihm, die Koscher-Maschine umzuprogrammieren.
Donnerstag, 29. September 2022, 10.00 und 16.00 Uhr
Dauer circa 45 Minuten, geeignet für Familien-Vorführungen, Grundschulklassen, Kitas, Grundschulen und Familien, ab 5 Jahren.
Karten über E-Mail: theater@wismar.de.

Dokumentarfilm „Das grüne Gold"

Ackerland - das neue grüne Gold. Weltweit wächst die kommerzielle Nachfrage nach Anbauflächen für den globalen Markt. Eine der lukrativsten neuen Spielflächen ist Äthiopien. In der Hoffnung auf große Exporteinnahmen verpachtet die äthiopische Regierung Millionen Hektar Land an ausländische Investoren. Der Traum von Wohlstand hat jedoch seine dunklen Seiten: Es folgen Zwangsumsiedlungen riesigen Ausmaßes, über 1 Millionen Kleinbauern verlieren ihre Lebensgrundlage, die Böden werden überfordert - die Antwort ist eine Spirale der Gewalt im Angesicht einer paradoxen Umweltzerstörung. Und wer sich in den Weg stellt, erfährt die harte Hand der Regierung. Dies muss auch der junge äthiopische Umweltjournalist Argaw lernen, der seine Stimme erhebt - und sich damit selbst in Gefahr bringt.
Eingerahmt wird der Film von einer Einführung zum Thema Landgrabbing – global und in Mecklenburg-Vorpommern durch Prof. Dr. em. Klüter und einem Publikumsgespräch.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Engagement Global statt.
Donnerstag, 29.09.2022, Tikozigalpa, Dr.-Leber-Straße 38
Einlass: 18.30 Uhr, Veranstaltungsstart: 19.00 Uhr

Mehrsprachige Führungen in der Stadtbibliothek und im Museum SCHABBELL

Sie sind herzlich zu mehrsprachigen Führungen durch die Stadtbibliothek und das Museum mit einem anschließenden kleinen Buffet im Museumsgarten eingeladen.
In den Sprachen Arabisch, Dari, Englisch, Farsi, Russisch und Ukrainisch erfahren Sie die wichtigsten Etappen in der Entwicklung der Hansestadt Wismar.
Freitag, 30. September 2022, Stadtbibliothek: 15.00 bis 16.00 Uhr, Museum SCHABBELL: 17.00 bis 19.00 Uhr
Information unter Telefon: 03841 2243110,
E-Mail: museum@wismar.de und ASteinhagen@wismar.de

Internationale Küche im „Café Miteinander"

Die internationale Küche ist bunt und vielseitig. Gemeinsam im „Café Miteinander" die Vielfalt der Internationalen Küche erkunden und kochen. An diesem Abend stehen Gerichte aus Afghanistan auf dem Plan. Anmeldungen per E-Mail: NaElkorchi@wismar.de sind zwingend erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 Euro erhoben.
Freitag, 30. September 2022, ab 18.00 Uhr
„Café Miteinander" im TiL, Bauhofstraße 17

Audio Walk „Safe Harbour"

Wismar wäre ohne Migration, ohne die Vielfalt der Identitäten und Lebensstile nicht denkbar. Die „etwas andere Stadtführung" lädt zum Perspektivwechsel ein: Welche Orte erleichtern das Ankommen in einer fremden Stadt? Was hat Kirchenasyl in St. Nikolai mit dem europäischen Asylsystem zu tun? Und das Rathaus mit Willkommenskultur? Wo machen Menschen mit Fluchterfahrung in der Stadt Politik, wo können sie sich einbringen? Worum sorgen sie sich, wovon träumen sie?
Auf den Touren geht es also weniger um typische Sehenswürdigkeiten als um individuelle Wahrnehmungen. Lassen Sie sich auf die Reise ein.
Freitag, 30. September 2022, jeweils um 11.00 und 16.00 Uhr
Samstag, 1. Oktober 2022, 11.00 Uhr
Tickets: 10,00 Euro und 7,00 Euro ermäßigt in der Tourist-Information, Lübsche Straße

Der Tag der offenen Moschee

Der Tag der offenen Moschee wird seit 1997 jährlich am Tag der Deutschen Einheit begangen. In ganz Deutschland öffnen etwa 1.000 Moscheen, so auch in Wismar. Der bewusst gewählte Termin am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, für den Tag der offenen Moscheen soll das Selbstverständnis der Muslime als Teil der deutschen Gesellschaft und ihre Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck bringen.
Die Gemeindemitglieder möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Dienstag, 3. Oktober 2022, Schiffbauerpromenade 3

Ehrungen der Hansestadt Wismar

Foto: Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle

Am 15. Juni 2022 wurden von Bürgermeister Thomas Beyer und Bürgerschaftspräsident Sigfried Rakow ein Ehrenring, neun Bürgermedaillen und eine Sportlerplakette an engagierte Bürgerinnen und Bürger verliehen.

Den Ehrenring erhielt Thomas Agerholm.
Die Bürgermedaille bekamen Dr. Gerd Zielenkiewitz, Christian Thadewald-Friedrich, Dr. Anja Kretschmer, Hans-Detlev Kuß, Petra Held, Margitta Lindenberg, Martina Krimmling, Klaus-Dieter Thauer und Irmtraud Rakow.
Mit der Sportplakette wurde Alexander Fenner geehrt.

Ehrenring:

Thomas Agerholm ist bereits seit Jahren ein bedeutender Förderer von Kunst, Kultur und Sport und übernimmt in besonderem Maße gesellschaftliche und unternehmerische Verantwortung. Die „Thomas Agerholm gemeinnützige Stiftung" wurde 2019 gegründet. Sie hat bereits zahlreiche Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die Kinder- und Jugendhilfe, mildtätige und kirchliche sowie gemeinnützige Vereine gefördert. Im Februar 2018 ehrte ihn der Landkreis NWM als „Unternehmer des Jahres". Im gleichen Monat bekam er für sein soziales Engagement die Bürgermedaille der Hansestadt verliehen. Zehn Jahre lang war er Vorstandsvorsitzender des DRK in Wismar, er unterstützt zahlreiche Sport- und Kulturvereine und mit seinem „Nikolaibankett" sammelt er jedes Jahr Geld für die Kunstschätze der Kirche.
Herr Thomas Agerholm hat sich in besonders vielfältiger Art und Weise um die Hansestadt Wismar verdient gemacht.

Bürgermedaille:

Die Hansestadt Wismar ehrt **Herrn Dr. Gerd Zielenkiewitz** für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement als Mitglied der Bürgerschaft, als Bürgerschaftspräsident und für sein Engagement in verschiedenen Vereinen.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Herrn Christian Thadewald-Friedrich** für seine großen Leistungen als Kantor in Wismar. Vom Kantatengottesdienst, einem digitalen Konzert in Pandemiezeiten bis hin zu einer zeitgemäßen Filmmusik für Nosferatu – das Repertoire ist außergewöhnlich. Er bereichert durch seine Arbeit die Stadt auf musikalische Weise.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Frau Dr. Anja Kretschmer** für ihr langjähriges Engagement als Gründerin und Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Friedhofskultur in Wismar e.V.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Herrn Hans-Detlev Kuß** für sein langjähriges Engagement bei der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V. Seit vier Jahrzehnten ist er aktives Mitglied und seit 2014 Vorstandsmitglied. Durch seinen Einsatz sichert er den Fortbestand der ältesten Kulturgruppe der Hansestadt Wismar und trägt damit zum Erhalt des Kulturgutes der Niederdeutschen Sprache bei.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Frau Petra Held** für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe. Petra Held trägt durch ihre Arbeit zur gelingenden Integration der Menschen bei, die als Geflüchtete zu uns kommen, sie handelt dabei aus voller Überzeugung für andere, ohne dabei selbst im Mittelpunkt stehen zu wollen.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Frau Margitta Lindberg** für ihr Engagement im Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar. Unter anderem half sie vielen Seniorinnen und Senioren bei der Bedienung von Smartphones und organisiert Tanzveranstaltungen im Filmbüro.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Frau Martina Krimmling** für ihr vielfältiges Engagement in Wismar. Sie ist beispielsweise seit Jahrzehnten Mitglied im Tierschutzverein Wismar und Umgebung e.V. und zeigt vollen Einsatz beim Verein Licht am Horizont und vielen weiteren Vereinen. Ganz besonders liegen ihr die Kinder am Herzen und sie organisiert das Kinderfest in Dargetzow und Workshops zur Förderung der vielfältigen Potenziale der Kinder.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Herrn Klaus-Dieter Thauer** für seine Verdienste als Geschäftsführer der Wobau und insbesondere für sein Engagement als Geschäftsführer der Bürgerstiftung Wismar. Diese fördert unter anderem die Besonderheiten Wismars auf den Gebieten von Bildung, Sport, Kunst und Kultur. Die Integrations- und Jugendarbeit bildet dabei einen besonderen Schwerpunkt.

Die Hansestadt Wismar ehrt **Frau Irmtraud Rakow** für ihr langjähriges Engagement in verschiedenen Vereinen, insbesondere dem Förderverein für den Kutter Marlen und als sachkundige Einwohnerin.

Sportplakette:

Als Dank und in Anerkennung für besondere Leistungen im Sport wird **Herrn Alexander Fenner** die Sportplakette der Hansestadt Wismar verliehen. Er ist Gründungsmitglied des Hanse-Tauch-Club Wismar e.V. und seit mehr als 30 Jahren aktiv. Ganz besonders liegt ihm die Jugendarbeit am Herzen.

Minister Pegel besucht Berufsfeuerwehr

Gute Nachrichten für die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar: Die Kameraden freuen sich auf eine zweite Drehleiter, die gemeinsam mit Wehren aus Umlandgemeinden genutzt werden soll. Und sie warten auf den Neubau ihrer Wache an der Ladestraße/Poeler Straße.
Zudem gibt es hoffnungsvolle Nachrichten zum Thema Ausbildung. Wie Ronny Bieschke, Leiter der Berufsfeuerwehr Wismar, bei einem Treffen mit Innenminister Christian Pegel, der im Rahmen seiner Sommertour Wismar besuchte, Bürgermeister Thomas Beyer und Ordnungsamtsleiter Frank Brosig mitteilte, können die Kameraden der Berufsfeuerwehr Wismar im kommenden Jahr lange gewünschte Lehrgänge an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow besuchen. Im Gespräch sind drei freie Ausbildungsplätze (2023: zwei Plätze, 2024: ein Platz), die es Beamten des mittleren Dienstes ermöglichen sollen, sich für den Aufstieg in den gehobenen Dienst zu qualifizieren und somit den vorhandenen Engpass im gehobenen Dienst beseitigen können.
Freie Ausbildungsplätze an der Landesschule sind rar. Dies ist auch Christian Pegel bewusst, der Verbesserungen versprach. „Das eigene Ausbilden ist der richtige Weg, um Verstärkung für die Wehr zu bekommen", betonte der Minister.
Zur Berufsfeuerwehr Wismar gehören 42 Kameraden, darunter 33 im mittleren Dienst. Im gehobenen Dienst sind aktuell drei Stellen unbesetzt, was die übrigen sechs Einsatzkräfte vor Herausforderungen stellt. Die Stadtverwaltung hofft deshalb auf eine größere Resonanz bei Ausschreibungen.
Die Kameraden der Berufsfeuerwehr sind im Durschnitt 49 Jahre alt. Sie sind rund um die Uhr in Bereitschaft und rücken, unterstützt von Freiwilligen Feuerwehren, pro Jahr zu etwa 800 Einsätzen aus.

Foto: Innenminister Christian Pegel (3. v. l.) mit Bürgermeister Thomas Beyer (r.), Ordnungsamtsleiter Frank Brosig (2. v. r.), dem Chef der Berufsfeuerwehr, Ronny Bieschke (l.), und weiteren Brandschützern vor einem Einsatzfahrzeug in Wismar. Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Praktikum in der Pressestelle der Stadtverwaltung

von Johanna Daschke (17)

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Statt in den Sommerferien zu Hause rumzusitzen, dachte ich mir, es wäre ganz interessant, etwas über die Arbeit in der Pressestelle der Stadtverwaltung Wismar zu lernen.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen.
Da ich mich sehr für Politik interessiere und die Presse als wichtiges Bindeglied zwischen (in diesem Fall) Bürgern und Stadtverwaltung sehe, war die eigenständige Arbeit an Pressemitteilungen und die Teilnahme an Presseterminen eine interessante Erfahrung.

Das Aufgabenfeld ist vielseitig sowie auch spontan, weshalb ich die Praktikumsstelle gerne an alle weiterempfehle, die Spaß an der Arbeit und ein Herz für die schöne Hansestadt haben.

Während meines zweiwöchigen Praktikums durfte ich unter anderem an der Übergabe des „Wismarer Rörkens" teilnehmen oder im Auftrag der Verwaltung ein paar Bilder von der Stadt knipsen, die z.B. auf dem offiziellen Instagram-Account oder der Website veröffentlicht werden. Dabei ist man nicht nur an der frischen Luft, sondern lernt auch besonders schöne Ecken und Winkel von Wismar kennen.

Praktikum im Büro für Chancengleichheit

von Emma Pagels

Foto: P. Steffan

Im Rahmen meines 10. Klasse Betriebspraktikums durfte ich 10 Tage lang bei Frau Petra Steffan, der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar, im Büro für Chancengleichheit mitarbeiten.

Ich interessiere mich schon länger für Gleichberechtigung sowie internalisierten Sexismus und patriarchale Strukturen in der Politik. Deshalb war es eine sehr schöne und aufschlussreiche Erfahrung, mal für eine Weile in die Arbeit einer Gleichstellungsbeauftragten einzutauchen. Das Praktikum war alles andere als langweilig und immer sehr abwechslungsreich. Unter anderem habe ich Frau Steffan bei der Organisation des Festes der Demokratie im September unterstützt, war freitags im Café Miteinander mit dabei und habe Recherchearbeiten für den Jahresbericht gemacht.

Dank der vielen Erfahrungen hier kann ich mir nun sehr gut vorstellen, später einmal auch beruflich in die Richtung Gleichberechtigung und Politik zu gehen.

Emma Pagels, Schülerin der Klasse 10 der CJD Christophorusschule Rostock, hat im Büro für Chancengleichheit vom 11. bis 22. Juli 2022 ein Betriebspraktikum absolviert.

Beginn der Bauarbeiten zur Erschließung des Großgewerbestandortes Wismar-Kritzow

Die Hansestadt Wismar beabsichtigt, am Standort Wismar-Kritzow ein Großgewerbegebiet zu erschließen. Dazu wurde im Mai 2020 der Bebauungsplan Nr. 60/03 „Gewerbegebiet Kritzowburg" durch die Bürgerschaft beschlossen. Das Großgewerbegebiet befindet sich im östlichen Teil der Hansestadt Wismar und wird östlich durch die Osttangente, südlich durch den Ortsteil Kritzowburg und nördlich durch die Bahnstrecke Wismar-Rostock begrenzt.
Die zu realisierenden Bauleistungen beinhalten die Erschließung des Großgewerbestandortes Wismar-Kritzow und sind eine Gemeinschaftsmaßnahme der Hansestadt Wismar, des EVB Wismar sowie der Stadtwerke Wismar.
Die Baumaßnahme wird mit Zuwendungen des Landes Mecklenburg–Vorpommern aus dem Programm zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" unterstützt.
Die Bauarbeiten begannen Anfang August 2022. Die Fertigstellung der Erschließung des Großgewerbestandortes ist für das II. Quartal 2025 geplant. Als erste Maßnahme erfolgt die Neuverlegung von Leerrohren in der Straße Am Ring, im Bereich Kreisverkehr/Am Weißen Stein sowie im Bereich Kritzowburg. Danach beginnen die bauvorbereitenden Maßnahmen zum Ausbau der geplanten Kreuzung an der Osttangente. Zum Teil erfolgen die Arbeiten unter halbseitiger Sperrung der Osttangente mit Ampel-Regelung für den Zwei-Richtungs-Verkehr. Das Aufstellen der Beschilderung für die verkehrssichernden Maßnahmen erfolgte dort Mitte August 2022.
Die Erschließung des Großgewerbestandortes umfasst die Herstellung von Fahrbahnen und Nebenanlagen sowie Schmutz- und Straßenentwässerungsanlagen, die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens, Neuverlegung von Versorgungsleitungen (Trinkwasser, Gas und Energiekabel) und einer Straßenbeleuchtung.
Des Weiteren sind Trinkwasserleitungen (einschließlich einer Druckerhöhungsstation) Gasleitungen, Leerrohre und Energiekabel für die städtischen Versorger zu verlegen sowie Fernmelde- und Breitbandkabel der Telekom und Energiekabel der E.DIS.
Ein Gehweg ist an der bestehenden Straße Am Ring, im Gewerbegebiet Dargetzow, vom Kreisverkehr in der Rostocker Straße bis Beginn der Erschließungsstraße im Großgewerbestandort, in einer Länge von circa 300 Meter herzustellen.
Der künftige Gewerbestandort erhält eine unmittelbare Anbindung an die Osttangente von Wismar, womit auf kurzem Weg die Bundesautobahnen A 14 und A 20 erreicht werden können.

Im Verlauf der Anbindung des Großgewerbegebietes an die Osttangente wird diese als neuer Kreuzungspunkt ausgebaut und mit einer Ampelanlage ausgestattet. Der Ausbau der Kreuzung, im Zusammenhang mit dem der Osttangente, erfolgt auf einer Länge von circa 280 Metern. Das vorhandene Regenrückhaltebecken erhält eine neue Zufahrt mit einer Länge von circa 70 Metern. Zudem erfolgen Landschaftsbaumaßnahmen als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der Erschließung des Großgewerbegebietes.
Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in mehreren Bauphasen. Bei den Arbeiten am Kreuzungspunkt Osttangente wird der öffentliche Verkehr unter halbseitiger Verkehrsführung an der Baustelle vorbeigeführt. Dabei werden der Eingriff ins öffentliche Straßennetz und die Einschränkung der Verkehrsbeziehungen zueinander auf ein Minimum reduziert.

Die Hansestadt Wismar bittet alle Anwohner, Grundstückseigentümer und Fahrzeugführer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und um erhöhte Vorsicht.

Verkehrsfreigabe für den Geh- und Radweg „Schwarzer Weg"

Nachdem die Bauarbeiten für den ersten der zwei Teilbauabschnitte im August 2020 begannen, wurden nun die zur Überführung des „Schwarzen Weges" über die Erschließungsstraße erbaute Brücke sowie die neuen Weganbindungen für alle Fußgänger/-innen und Radfahrer/-innen im Juli 2022 freigegeben. Auch die Mischverkehrsfläche zur Anbindung der Kleingärten und die Fuß- und Radverkehrsanbindung von der Lübschen Straße zum „Schwarzen Weg" sind bereits umgesetzt worden. Der Umbau der Kreuzung Lübsche Straße, welcher ebenfalls Bestandteil des Projektes war, wurde schon im November 2021 fertig gestellt. Im August 2022 endet der erste Teilbauabschnitt. Baubeginn des zweiten Teilbauabschnittes wird voraussichtlich 2023 sein.
Die Straße hat eine Gesamtbaulänge von 1,2 Kilometern, wovon nun schon 860 Meter vollendet sind. Die neue Brücke, welche in Verbundbauweise hergestellt wurde, weist eine nutzbare Fläche von 5,00 Meter Breite auf. Die Erschließungsstraße wurde mit einer Breite von 7,00 Meter in Asphaltbauweise hergestellt. Vor dem Bau der Erschließungsstraße wurden durch den EVB der Hansestadt Wismar und die Stadtwerke Wismar die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen ausgebaut und durch neue Leitungssysteme ersetzt.

Sperrung im Bereich Kanalstraße 39

Auf Grund der Beseitigung einer Havarie (Datenkabel Telekom) muss die Straße im Bereich Kanalstraße 39 zwischen Turnplatz und Dahlberg bis voraussichtlich 31.08.2022 voll gesperrt werden. In Absprache mit Nahbus werden die Busse in und aus Richtung Wismar Süd über die Dr.-Leber-Straße - Turnerweg – Dahlberg - Lenensruher Weg und umgekehrt fahren.

Straßensperrungen zum Schwedenfest

... Fortsetzung von Seite 8

Insbesondere die Wismarer Besucher des Schwedenfestes werden gebeten, ihre Autos zu Hause stehen zu lassen. Empfohlen wird zudem, die Parkplätze am Altstadtring (hier eine Auswahl) zu nutzen:

Altstadt/Bahnhof/ZOB
Guten-Morgen-Ticket (Ticketkauf 04.00 Uhr bis 09.00 Uhr) 1,00 Euro/Tag
ab 09.00 Uhr je angefangene 30 Minuten 0,50 Euro bzw. 4,00 Euro/Tag

Altstadt/Hafen
Guten-Morgen-Ticket (Ticketkauf 04.00 Uhr bis 09.00 Uhr) 1,00 Euro/Tag
ab 09.00 Uhr je angefangene 30 Minuten 0,50 Euro bzw. 4,00 Euro/Tag

Altstadt/Westhafen
je angefangene 30 Minuten 0,50 Euro bzw. 4,00 Euro/Tag

Altstadt/Turmstraße
je angefangene 30 Minuten 0,50 Euro bzw. 4,00 Euro/Tag

Westhafen/Ostkai/Alte Lagerstraße
je angefangene 30 Minuten 0,50 Euro bzw. 4,00 Euro/Tag
bzw. 20,00 Euro/Woche

Zeughaus
je angefangene 30 Minuten 0,50 Euro bzw. 4,00 Euro/Tag

Die Parkplätze am Schiffbauerdamm, Weidendamm und Kanalstraße sind kostenfrei.

Ausschreibung des kommunalen Grundstücks in Wismar Nord

Die Hansestadt Wismar
schreibt ein kommunales Grundstück in Wismar Nord zur Bebauung mit einem Gewerbebetrieb aus:

Auf dem Hohenfelde, Gewerbegebiet Hoher Damm, Flurstücke 133/18, 133/27, 133/25 der Flur 14, Gemarkung Wismar zur Gesamtgröße von 15.868 m²

Kaufpreis: **85.800,00 Euro (Mindestgebot)**

Besichtigungstermin: **15.09.2022 um 15.00 Uhr**

Das Grundstück ist bebaut mit einer ehemaligen Schweinemastanlage (6 Schweineställe), welche seit Anfang der 1990er Jahre ungenutzt ist und befindet sich im Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.: 01/90. Dessen Bestimmungen können auf der Homepage der Hansestadt Wismar eingesehen werden.

Auf den Flurstücken 133/25 und 133/27 befinden sich Niederspannungskabel der Stadtwerke Wismar. Diese werden mittels einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch gesichert.

Für das Grundstück wurde ein Verkehrswertgutachten, ein Schadstoffgutachten und ein Bodengutachten erstellt. Außerdem ist eine Schätzung der Abriss- und Entsorgungskosten vorhanden. Alle Unterlagen können nach vorheriger Anmeldung in den Diensträumen der Abteilung Liegenschaften eingesehen werden.

Vertraglich wird Folgendes vereinbart:

1. Der Käufer wird verpflichtet, die auf dem Grundstück befindlichen Gebäude innerhalb einer angemessenen Frist auf eigene Kosten niederzulegen. Danach hat der Käufer 6 Monate nach Beurkundung des Vertrages Zeit, um einen genehmigungsfähigen Bauantrag einzureichen. Nach Erteilung der Baugenehmigung muss das Bauvorhaben dann innerhalb von 3 Jahren fertiggestellt werden.
2. Die Hansestadt Wismar behält sich in diesem Zusammenhang ein Wiederkaufsrecht vor, welches die Einhaltung der zuvor genannten Auflagen mittels der Eintragung einer Rückauflassungsvormerkung im Grundbuch sichert.
3. Weiterhin wird eine Mehrerlösklausel für 10 Jahre vereinbart.
4. Zuzüglich zum o.g. Kaufpreis werden insbesondere folgende Kosten vom Käufer getragen: Kosten der Niederlegung der Stallanlagen, des Verkehrswertgutachtens, des Bodengutachtens, des Schadstoffgutachtens und die Kosten des Kaufvertrages.
5. Die Versorgungsleitungen für das Grundstück sind in der angrenzenden Straße „Auf dem Hohenfelde" vorhanden. Sämtliche zur Erschließung erforderlichen Hausanschlüsse sind durch den Käufer auf seine Kosten herzustellen.

Das Grundstück wird zum o.g. Mindestgebot ausgeschrieben und zum Höchstgebot veräußert. Alle mit der Veräußerung des Grundstücks verbundenen Kosten trägt ebenfalls der Käufer.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Bewerbungen - im verschlossenen Briefumschlag – **bis zum 17.10.2022** (es gilt das Datum des Eingangsstempels) bei der

Hansestadt Wismar
Amt für Zentrale Dienste
Abt. Liegenschaften
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Foto: Liegenschaften der Hansestadt Wismar

einzureichen. Hierzu ist der Briefkasten im Rathaus zu nutzen. Die Gebote können auch direkt in den Diensträumen der Abteilung Liegenschaften abgegeben werden.
Der Umschlag muss die deutlich lesbare Aufschrift tragen:
Grundstücksangebot „Auf dem Hohenfelde" – Nicht öffnen!

Gebote, die nach dem o.g. Termin eingehen, oder Gebote, die unter dem Mindestgebot von 85.800,00 Euro liegen, oder aus denen der gebotene Kaufpreis nicht eindeutig erkennbar ist, so dass andere Unterlagen herangezogen werden müssen, werden nicht berücksichtigt.
Es besteht für den Höchstbietenden kein Rechtsanspruch auf Erwerb des Grundstücks oder Entschädigungen für entstandene Aufwendungen.
Die Hansestadt Wismar bleibt in ihrer Vergabeentscheidung frei.

Weitere Auskünfte erteilt: Frau Wegener
Telefon: 03841 251-1632
AWegener@wismar.de

Das vollständige Grundstücksangebot kann auch unter https://www.wismar.de/Immobilienausschreibungen eingesehen werden. Hier sind auch Fotos und Lagepläne eingestellt.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung.

Stadtkirchen werden abends nicht mehr angestrahlt

Um Energie und die damit verbundenen Kosten zu sparen, werden die Wismarer Stadtkirchen seit Anfang August abends und nachts nicht mehr angestrahlt. Dies betrifft St. Marien, St. Nikolai, Heiligen-Geist und St. Georgen sowie die Klosterkirche/Goethe-Schule. Durch die Aussetzung der Anstrahlung der Stadtkirchen rechnet die Stadtverwaltung für den Zeitraum August bis Dezember 2022 mit einer Minderung des Verbrauches um etwa 2400 kWh. Bei den aktuellen Strompreisen führt dieses in diesem Zeitraum zu einer Kostenreduzierung von rund 900 Euro/brutto.
Die Aussetzung der Anstrahlung der Stadtkirchen „wird eine Maßnahme von weiteren sein. Über weitere muss aber erst noch beraten und befunden werden. Außerdem sind bereits Sparpotenziale erschlossen worden", sagt Bürgermeister Thomas Beyer.
Bislang wurden die Stadtkirchen in den Sommermonaten ab Einsetzen der Dämmerung bis Mitternacht, in den Wintermonaten ab Einsetzen der Dämmerung bis 22.00 Uhr angestrahlt. Die Fassade von St. Nikolai wurde zum ersten Mal 1992 beleuchtet.

Änderung Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftshofes in Müggenburg

Der Abfallwirtschaftshof in Müggenburg hat seit dem 1. August 2022 neue Öffnungszeiten. Durch neue tarifliche Festlegungen sowie Anpassungen an betriebliche Notwendigkeiten war es nötig, die Öffnungszeiten und damit den Service für die anliefernden Kunden in Einklang zu bringen und so die Einsatzfähigkeit zu erhalten und auch zu verbessern.

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 18.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 15.45 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 15.45 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 15.45 Uhr
Samstag:	8.00 - 13.00 Uhr

Geplanter Kurs zum Erwerb des Fischereischeines auf Lebenszeit

Wer den Fischfang ausübt und das 14. Lebensjahr vollendet hat, muss einen auf seinen Namen lautenden Fischereischein mit sich führen. Eine Voraussetzung zum Erwerb eines Fischereischeins auf Lebenszeit ist das Ablegen einer Fischereischeinprüfung.

Lehrgangszeiten:

Samstag:	27.08.2022, 9.00 - 16.30 Uhr
Sonntag:	28.08.2022, 9.00 - 16.30 Uhr
Lehrgangsort:	Filmbüro M-V, Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53
Anmeldung über:	Angelshop Staack, ABC-Straße 7, Telefon: 03841 21 20 78 oder: Hotline Angelschein MV, Tel: 0160 909 29 675 oder: info@bodden-angeln.de

Prüfung 6/2022: Montag, 29.08.2022, 15.00 Uhr im Rathaus
alle Plätze ausgebucht

Prüfung 7/2022: Montag, 12.09.2022, 15.00 Uhr im Rathaus
Anmeldung: spätestens bis 5.09.2022 im BürgerServiceCenter

Deine Ausbildung! Dein Wismar! Deine Zukunft! Bewirb Dich JETZT bis zum 03.10.2022

über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de unter der jeweiligen Stellenangebots-ID für Deinen Ausbildungs- oder Studienplatz 2023:

- **Kaufmann (m/w/d) für Tourismus und Freizeit**
  (Stellenangebots-ID: 820920)
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**
  (Stellenangebots-ID: 820942)
- **Fachangestellter (m/w/d) für Medien und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv**
  (Stellenangebots-ID: 820893)
- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**
  (Stellenangebots-ID: 820957)
- **Duales Studium: Bachelor of Laws – öffentliche Verwaltung**
  (Stellenangebots-ID: 820848)

Nähere Informationen findest Du unter:
www.wismar.de/Ausbildungsberufe

Vereinsauflösung

Der Verein Jan Maaten e.V. wurde aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator, Herrn Paul René Pude, Nicolaus-Dierling-Straße 27, 23966 Wismar, anzumelden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar, Tel.: 03841 251-9030
V. I. S. D. P.: Marco Trunk
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle, Stadtanzeiger
Tel.: 03841 251-9039, E-Mail: stadtanzeiger@wismar.de
ERSCHEINUNGSWEISE: 1x monatlich. Der Stadtanzeiger wird online veröffentlicht unter www.wismar.de/stadtanzeiger.
In gedruckter Form liegt der Stadtanzeiger
- im Rathaus, Am Markt 1
- im BürgerServiceCenter, Am Markt 11
- in der Tourist-Info, Lübsche Straße 23A
- in der Stadtbibliothek, Ulmenstraße 15
- im Bauamt, Kopenhagener Straße 1
- beim EVB, Werftstraße 1
- beim DSK, Hinter dem Chor 9

zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.

Vervielfältigung und Nutzung der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken und Texte nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.